

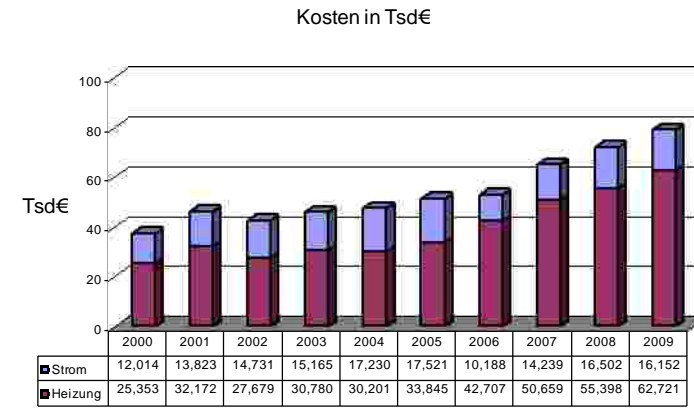
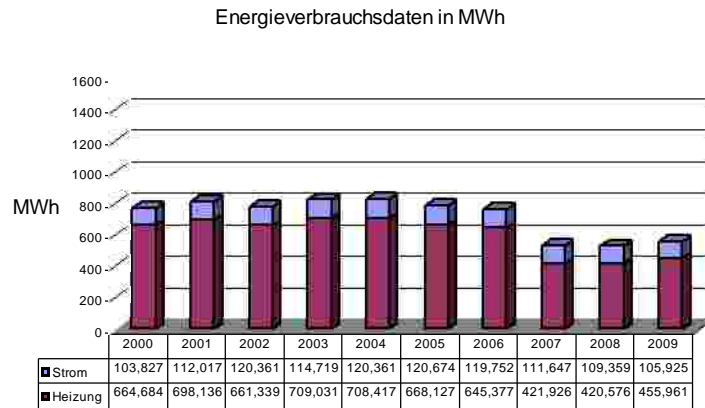
Energiebericht 2010



Inhaltsübersicht

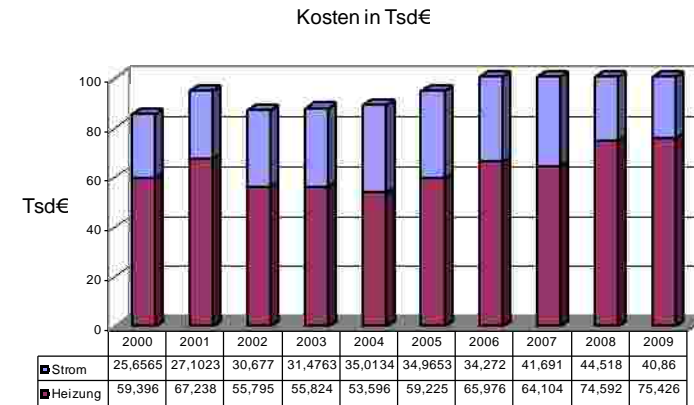
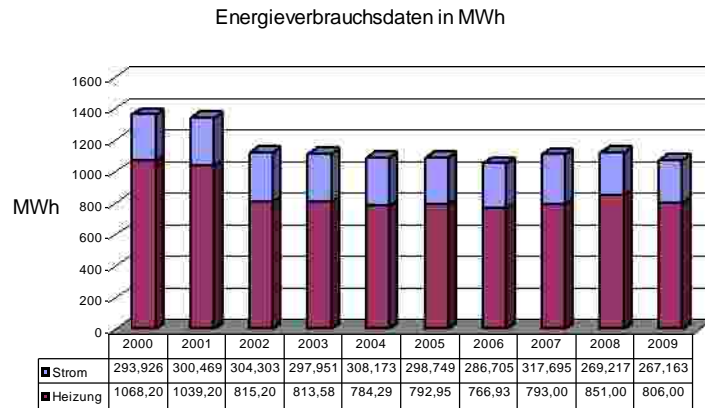
Energiedaten

	Seite
Gewerbeschule Bad Säckingen	3
Gewerbeschule Waldshut	4
Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen	5
Kaufmännische Schule Waldshut	6
Hauswirtschaftliche Schule Bad Säckingen	7
Justus-von-Liebig-Schule Waldshut	8
Martin-Gerbert-Schule Bonndorf	9
Rudolf-Graber-Schule Bad Säckingen	10
Langensteinschule Tiengen	11
Waldtorschule Waldshut	12
Laufenschule Laufenburg	13
Carl-Heinrich-Rösch-Schule Tiengen	14
Wutachschule/ Sprachheilschule	15
Dreiteilige Sporthalle am Chilbiplatz Waldshut	16
Verwaltungsgebäude Gartenstraße 5-9, Waldshut (Ehem. Badenwerk)	17
Verwaltungsgebäude Waldtorstraße 14, Waldshut (Hartz IV)	18
Landratsamt Waldshut, Kaiserstraße 110	19
Landratsamt Waldshut, Kaiserstraße 110 Einspeisevergütung	20



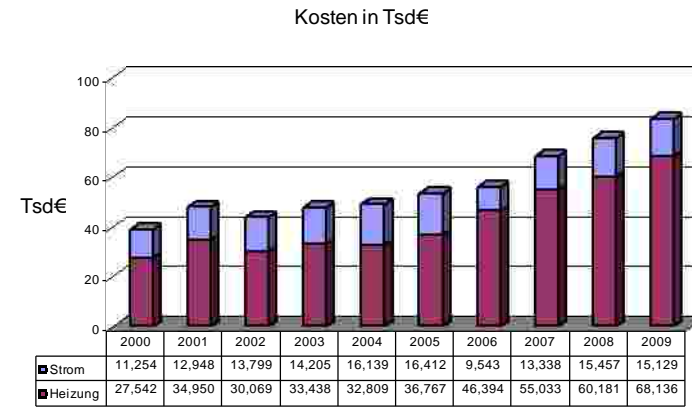
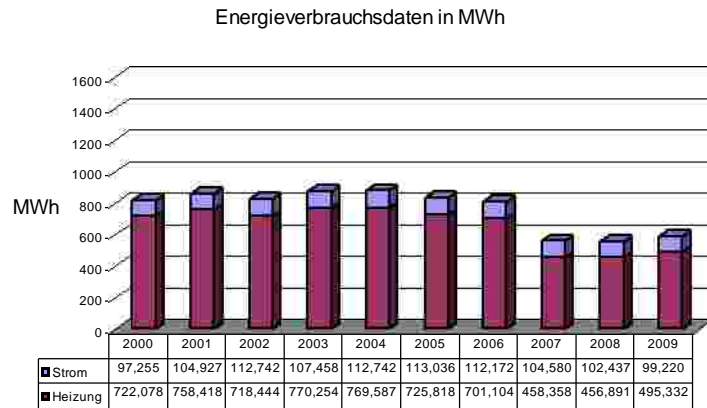
Ursächlich für den Verbrauchsrückgang bei der Heizenergie um rd. 35% seit 2007 ist, der im Jahr 2006 erfolgte Austausch der alten Fenster gegen neue thermisch getrennte Elemente. Leider führte der Verbrauchsrückgang nicht zu einer Kostenminderung, da im gleichen Zeitraum die Energiepreise kontinuierlich angestiegen sind. Die Verwaltung erwartet in den kommenden Jahren einen weiteren Rückgang der Heizenergie nachdem das Dach der Schule im Rahmen des Konjunkturprogramms II 2009 erneuert und wärmetechnisch wesentlich verbessert wurde. Weiteres Einsparungspotential liegt, bei entsprechenden Investitionen, im Werkstattbereich.

Der Stromverbrauch der Schule ist seit Jahren konstant.

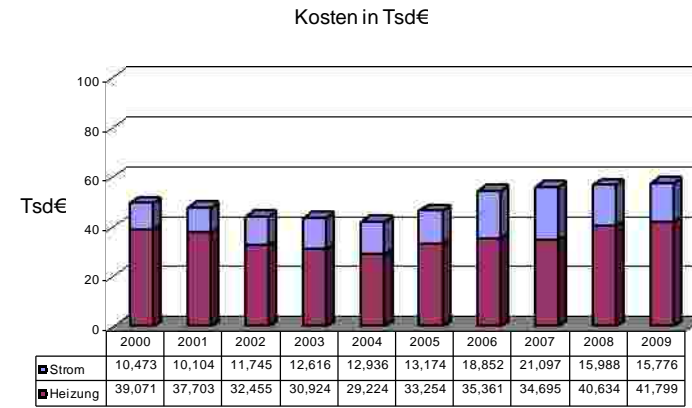
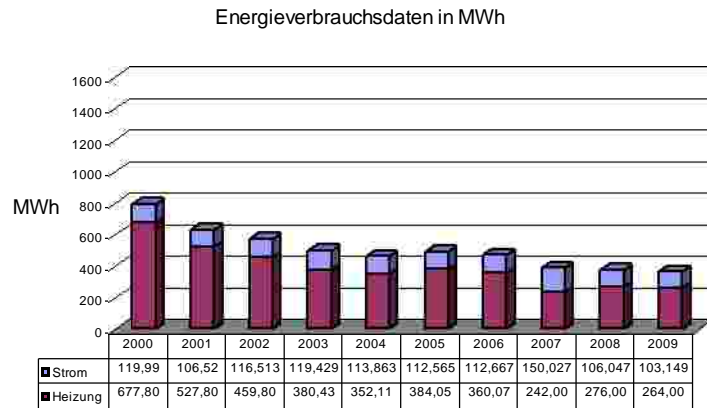


Die in den Jahren 2000 und 2001 durchgeführten Wärmedämmmaßnahmen tragen nach wie vor im Berichtsjahr Früchte. Der Heizenergieverbrauch liegt seit 2002 nahezu konstant bei rd. 800 MWh. Bezogen auf die heutigen Heizkosten ergeben sich im Vergleich zu 1999 (=Zeit vor der energetischen Sanierung) jährliche Einsparungen von nahezu 40.000 €. Weitere Einsparungen werden durch die Sanierung der Mess-, Steuer-, Heizungs- und Regeltechnik erwartet, die im Rahmen des Konjunkturprogramms II noch dieses Jahr abgeschlossen wird. In einem zweiten Sanierungsabschnitt ist die Erneuerung der Lüftungstechnik geplant.

Der Energieverbrauch 2009 (Strom und Heizung) ist im Vergleich zu 2008 leicht gesunken - bei nahezu gleichbleibenden Kosten.

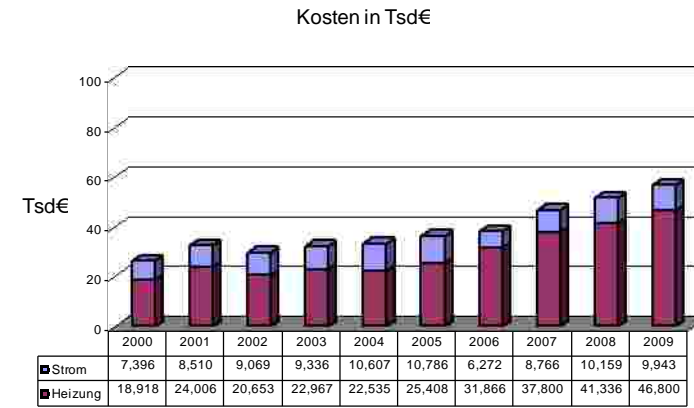
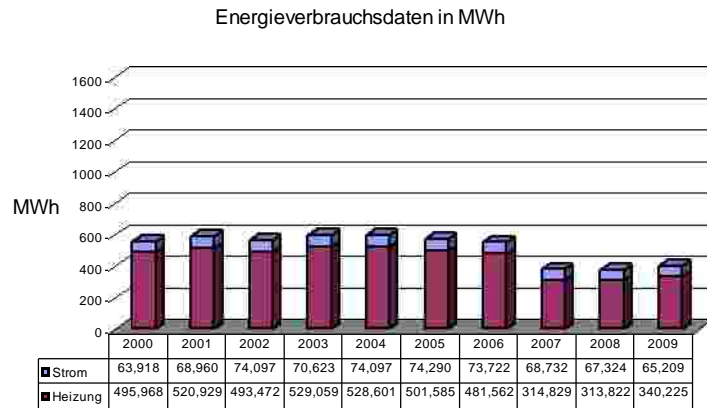


Während der Stromverbrauch leicht gesunken ist war ein kleiner Anstieg des Heizverbrauches festzustellen. Ursächlich hierfür dürfte die lange Kälteperiode gewesen sein. Parallel hierzu sind die Heizkosten gestiegen.

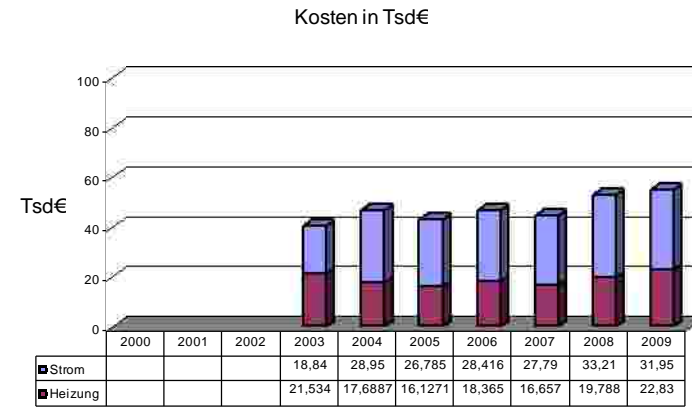
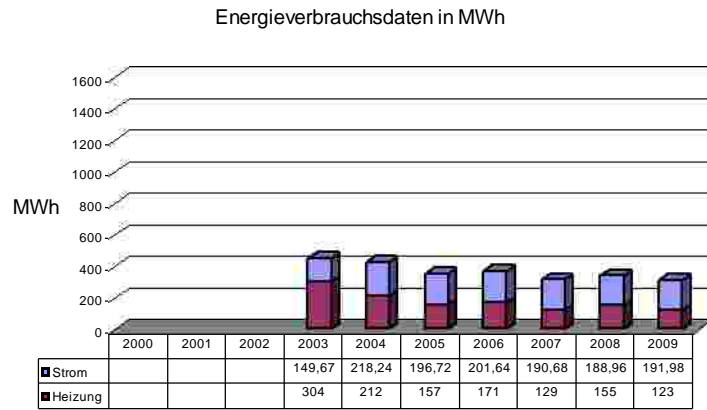


Deutlicher Rückgang des Wärmeverbrauchs aufgrund der Gebäudesanierung in den Jahren 2000 und 2001.

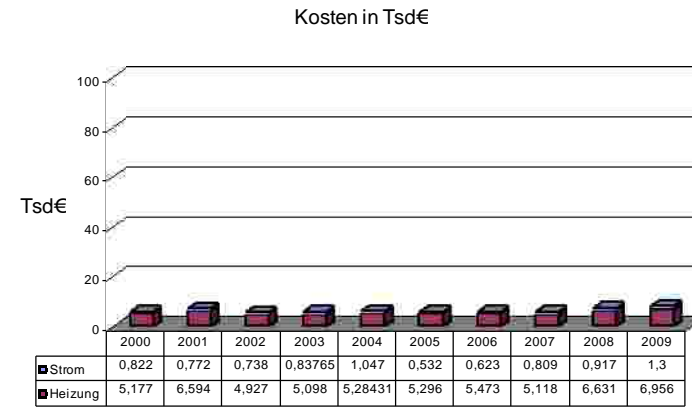
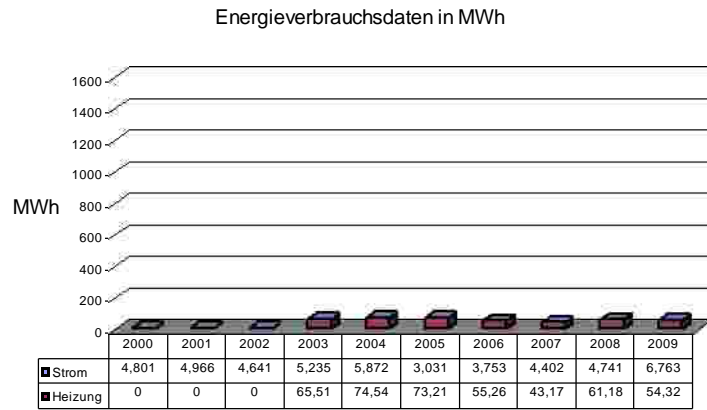
Die Energieverbräuche 2009 sind im Vergleich zu 2008 leicht abgefallen, trotzdem sind die Heizkosten gestiegen während die Stromkosten nahezu konstant geblieben sind.



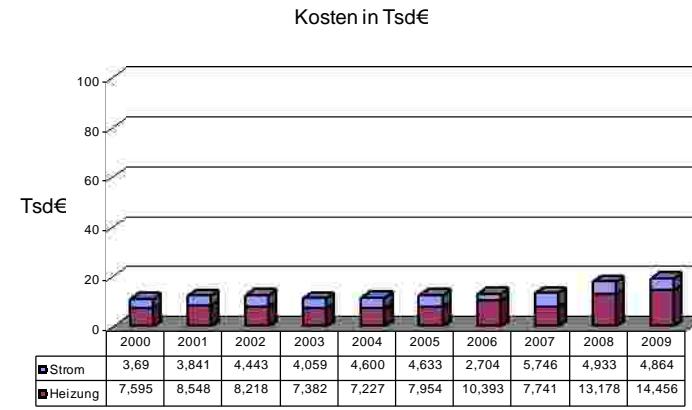
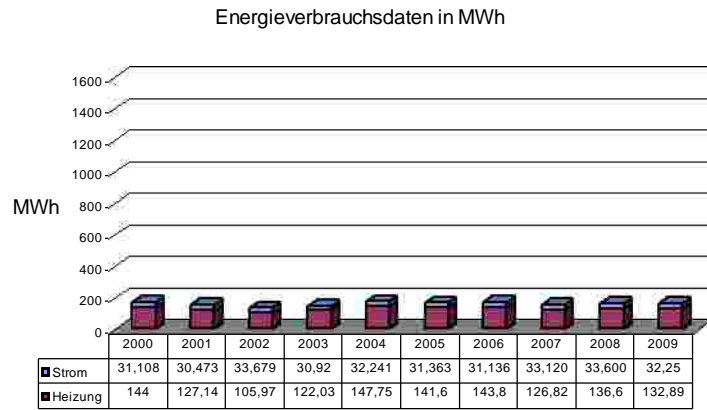
Deutlicher Rückgang des Wärmeverbrauchs durch umfassende energetische Gebäudesanierung im Jahre 2006. Aufgrund der langen Kälteperiode war ein Anstieg des Heizenergieverbrauchs und der Kosten zu verzeichnen; während Stromverbrauch und Kosten leicht gesunken sind.



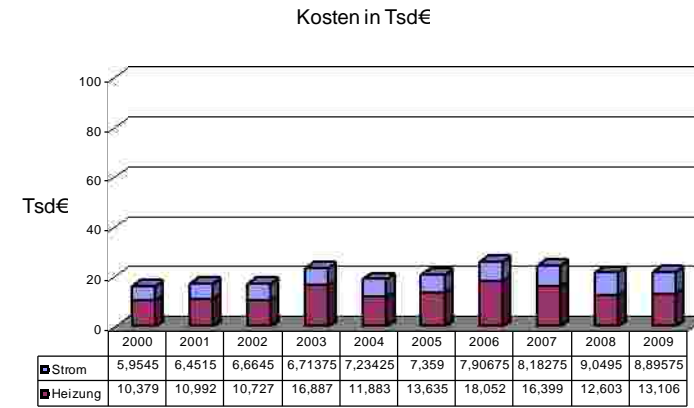
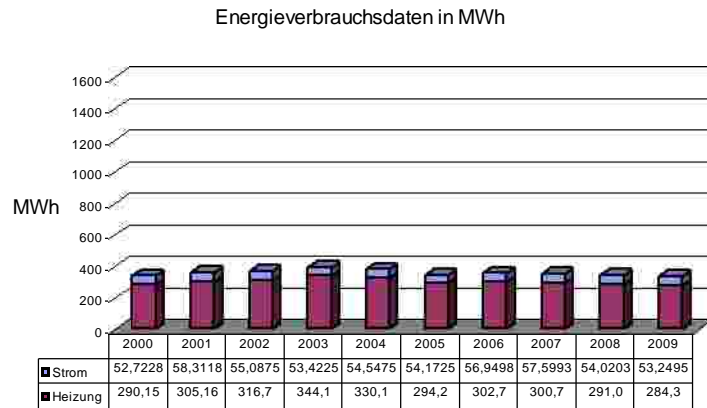
Die Justus-von-Liebig-Schule ist die "Energiesparschule" des Landkreises. Dies schlägt sich auch in den niedrigen Energieverbräuchen nieder.



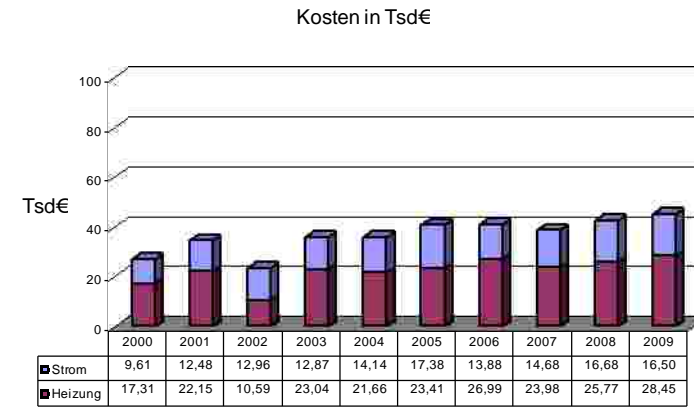
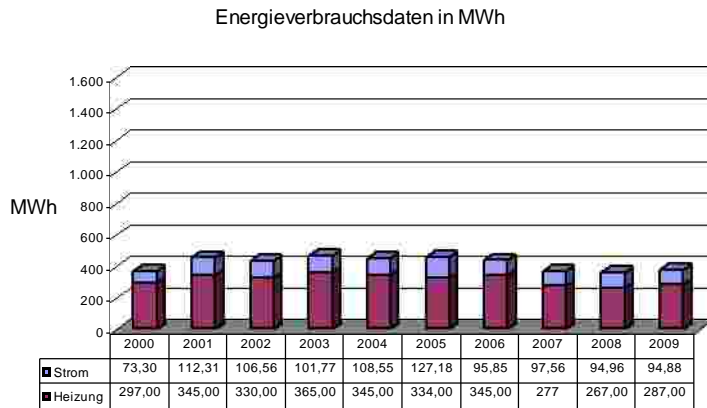
Die Martin-Gerbert-Schule wird von der Hackschnitzelheizung der städtischen Schulen mitversorgt. Eine Gebäudesanierung ist in den Jahren 2013 - 2017 vorgesehen.



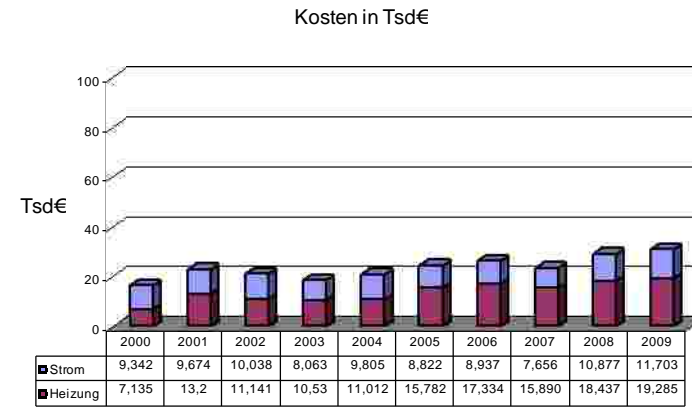
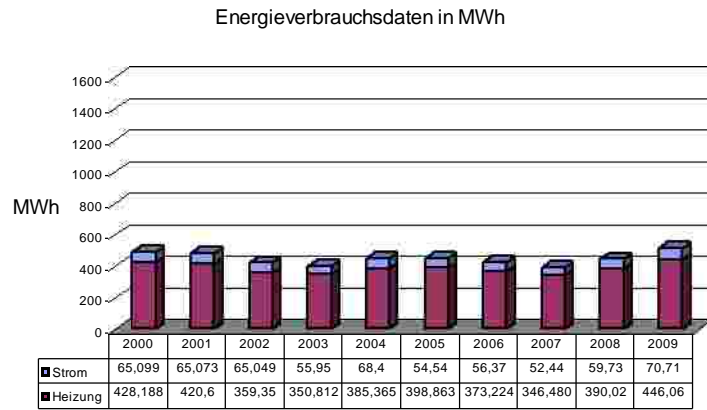
Die Rudolf-Graber-Schule wird über die Heizzentrale der städtischen Hindenburgschule mitversorgt. Dieses Jahr erfolgte der Anschluss an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Bad Säckingen.



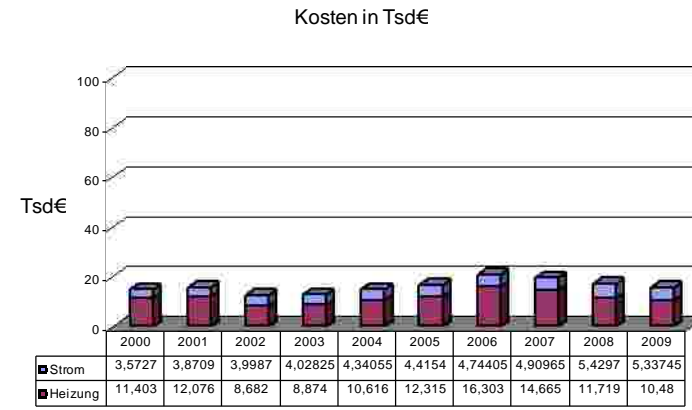
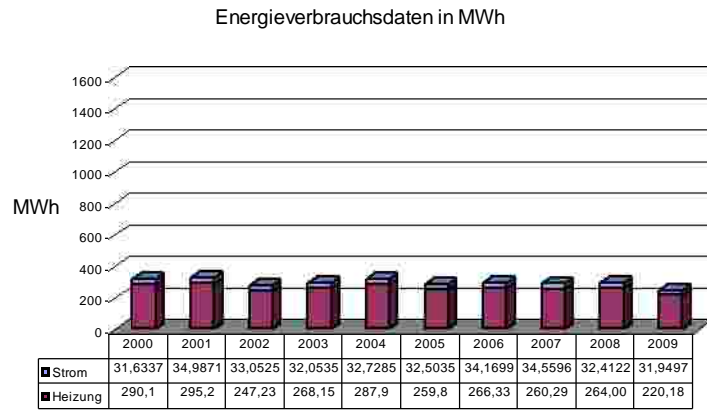
Nach Abschluss der Fenster- und Fassadensanierung des Schulgebäudes werden erhebliche Energieverbrauchsrückgänge erwartet. Bis Jahresende 2010 sind die Langensteinschule und die Carl-Heinrich-Rösch-Schule an das Nahwärmenetz der Stadtwerke Waldshut-Tiengen angeschlossen und werden von dort mit versorgt.



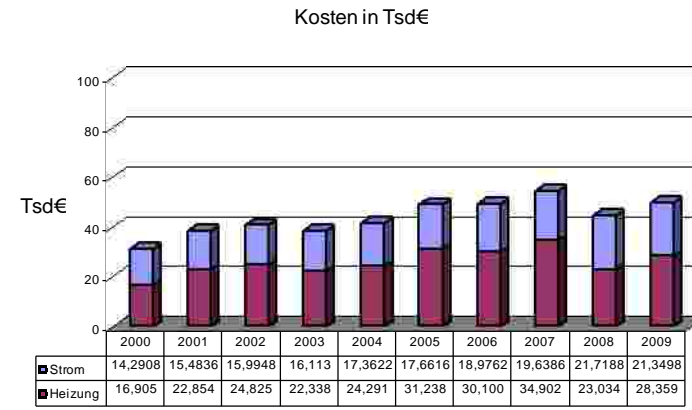
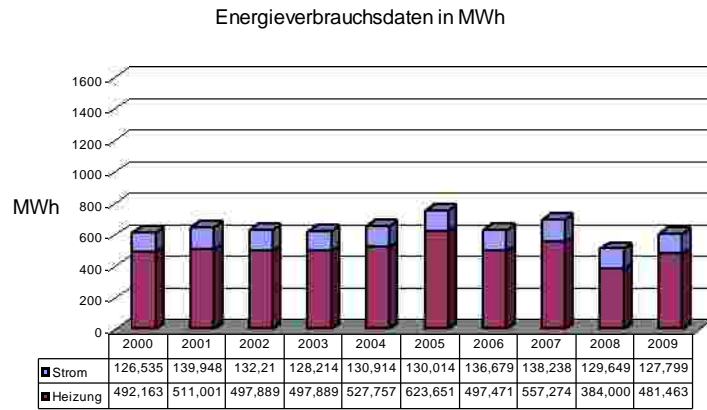
Die Gebäudesanierung ist in den Jahren 2013 - 2017 vorgesehen. Sie umfasst Fassaden,- Fenster- und Dachdämmung.
 Das Gebäude ist an die Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Waldshut angeschlossen. Der Energieverbrauch ist in den letzten drei Jahren konstant verlaufen.



Der Energieverbrauch ist 2009 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, was sich auf die lange Kälteperiode zurückführen lässt.

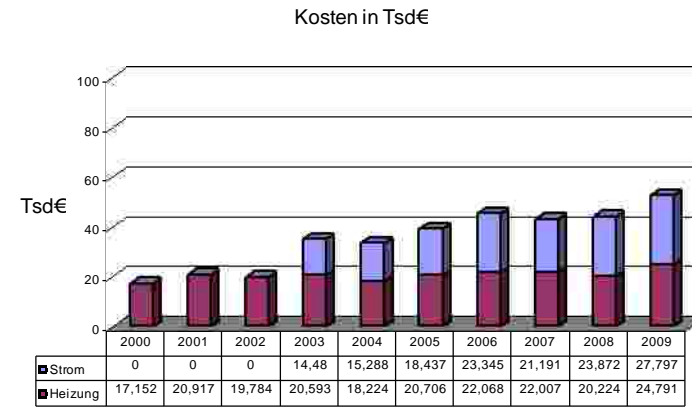
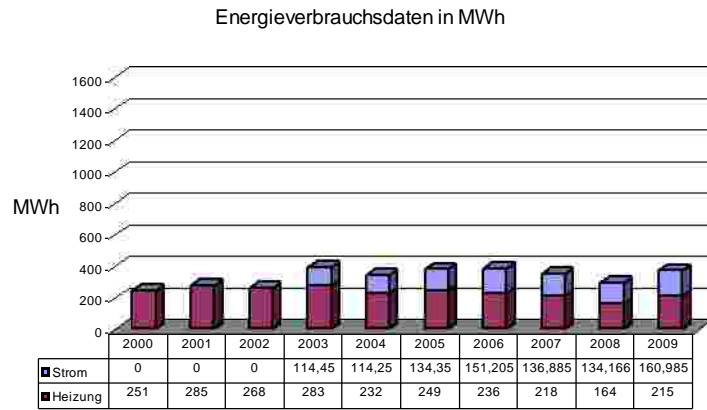


Die Schule wurde 2009 energetisch saniert. Ein Rückgang der Verbräuche ist bereits im Heizungsbereich zu verzeichnen. Die Wärmeversorgung erfolgt künftig vom Nahwärmenetz der Stadtwerke Waldshut-Tiengen.



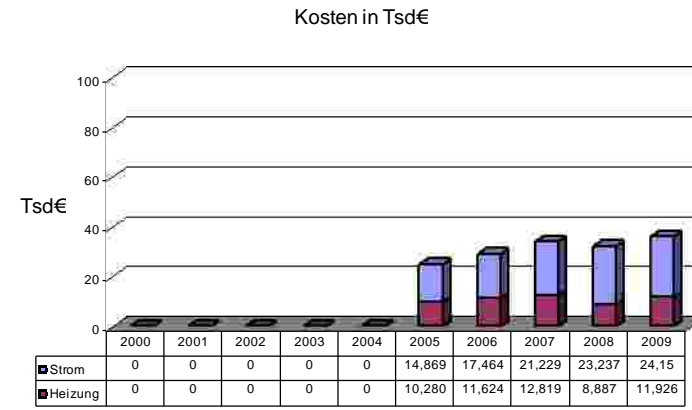
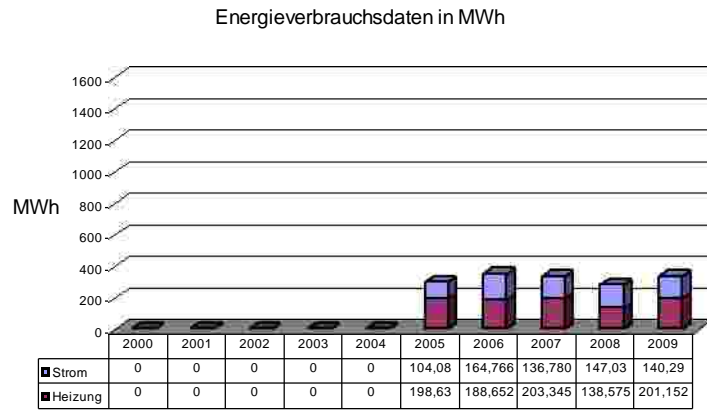
Die Sprachheilschule ist an das Gebäude der Wutachschule angebaut. Der Energieverbrauch kann jedoch separat durch Wärmemengenzähler erfasst werden.

2953 Dreiteilige Sporthalle am Chilbiplatz Waldshut
Energiedaten

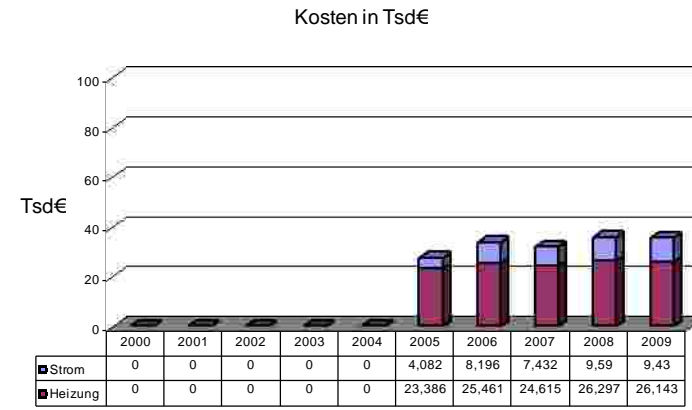
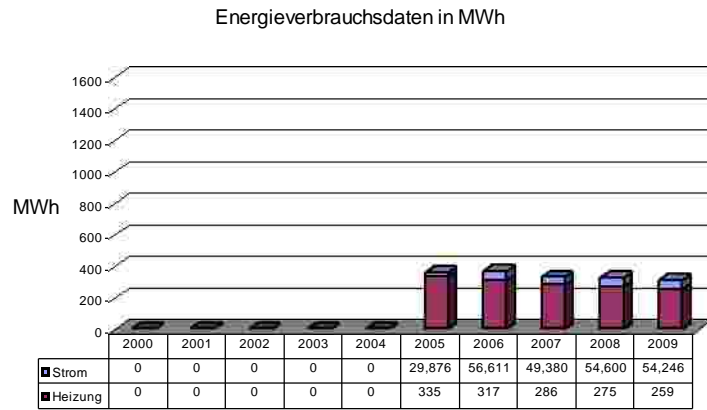


Stärkere Hallennutzung und lang anhaltende Kälteperioden führen zu einer leichten Steigerung der Energieverbräuche.

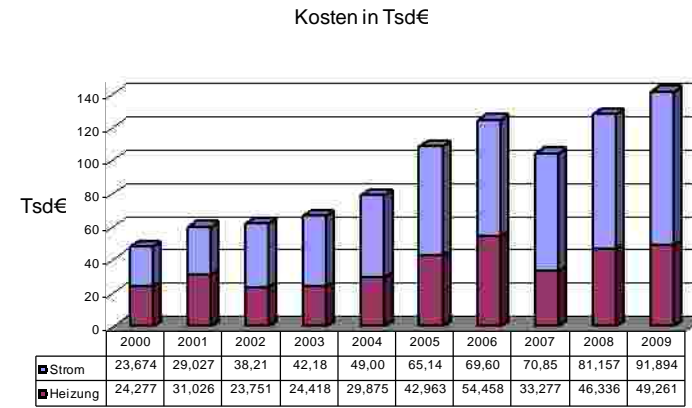
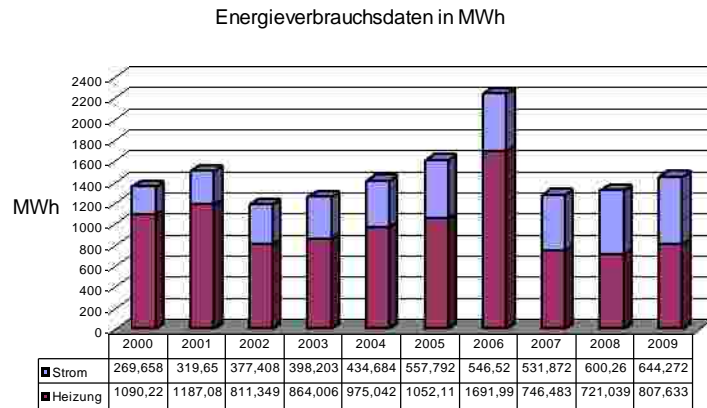
0613 Verwaltungsgebäude Gartenstraße Waldshut
Energiedaten



Eine Wärmedämmmaßnahme am Verwaltungsgebäude ist nach Bauunterhaltungsprogramm im Jahr 2013 geplant.

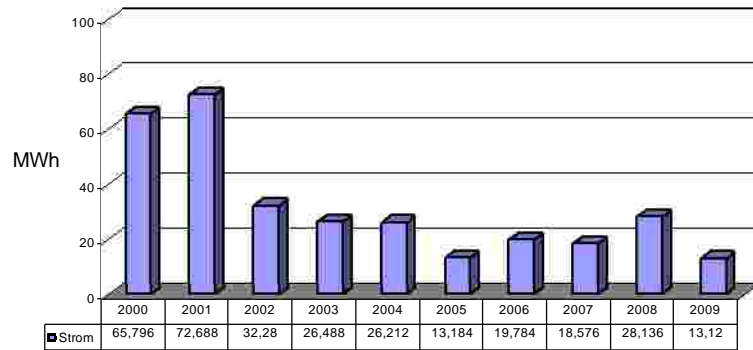


Das ehemalige Schulgebäude wurde 2004 zum Verwaltungsgebäude umgebaut. Der Gebäudekörper ist in einem energetisch sanierungsbedürftigen Zustand.

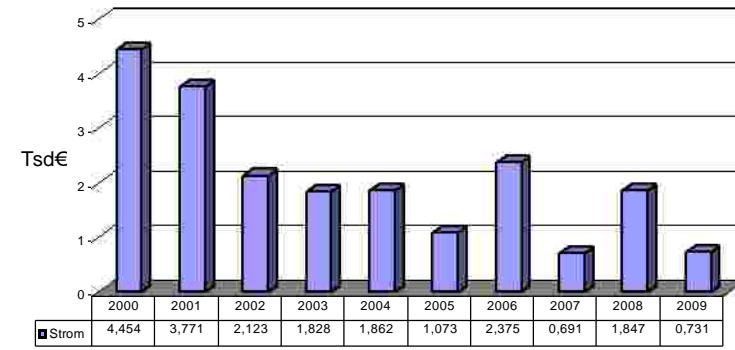


Durch technische Defekte des Blockheizkraftwerks reduziert sich die Eigenstromversorgung und die Stromeinspeisung in das öffentliche Versorgungsnetz.

Energieverbrauchsdaten in MWh



Einspeisevergütung in Tsd€



Durch Betriebsstörungen am Blockheizkraftwerk gingen die Einspeisevergütungen zurück.